

Sonntag **bz**

24. Mai
2009

www.sonntagonline.ch



Brutalo-Spiele sind im Gefängnis erlaubt

Politiker empört: Häftlinge dürfen in Lenzburg und Thorberg gamen. >4

Sponsoren lassen Basler Vereine hängen

Wegen der Finanzkrise geizen immer mehr Firmen beim Sponsoring. >57

Das Liebesgeheimnis von Melanie Winiger

Die Schauspielerin und Ehefrau von Stress im grossen Interview. >11



MAGAZIN



Franz Amann vom MBT Shop Basel präsentiert eines von 46 MBT-Modellen.

Damit der Mensch sich aufrichtet

Auf den Spuren afrikanischer Nomaden. Für einen aufrechten Gang - und gegen Cellulite

Franz Amann verkauft Schuhe. Oder mehr, denn sein Geschäft ist die Philosophie vom aufrechten Gang des Menschen. Mit MBT soll der Mensch wieder gehen lernen, wie er das früher einmal konnte.

VON DANIEL AENISHANSLIN

Franz Amann trägt sich mit revolutionären Gedanken. Seit rund einem Jahrzehnt bereits. Er verkauft Schuhe, die keine sind, um damit den Gang der Menschheit zu verändern. Der aufrechte Gang sollte für uns schon lange kein Problem mehr sein. «Ist er aber», sagt der 43-Jährige. «denn wir sind zu Fuss nicht mehr unterwegs, wie es die Evolution für uns vorgesehen hat.» Er meint barfuss auf natürlicher, unebener Unterlage. Wie ein Masai.

2001 verkaufte er - damals noch im Kleinbasler Orthopädischen Schuhgeschäft, das er mit seinem Bruder von den Eltern übernommen hatte - erstmals Schuhe mit der Masai Barfuss Technolo-

gie (MBT). Deren Rechte hält die Masai Marketing & Trading AG in Romanshorn. Weil immer mehr MBT-Modelle hinzukamen, eröffnete Amann 2005 den weltweit ersten MBT-Shop in Basel zwischen Bahnhof SBB und der Markthalle.

Inzwischen gibt es zwölf davon in der Schweiz. Der MBT wird in 34 Ländern verkauft. In Kürze sollen auch Wien, London und New York ihren MBT-Shop erhalten. Das Erfolgsgeheimnis des «Anti-Schuhs» liegt in seiner Sohlenkonstruktion. Sie lässt eine Instabilität entstehen, die der Körper unterbewusst mit Ausgleichsbewegungen kompensiert. Die Muskeln im ganzen Körper werden aktiviert, als würde man barfuss auf einem weichen, unebenen Naturboden gehen.

«TEUER?», fragt Franz Amann. «im Gegenteil, ein MBT ist günstig.» Zwischen 279 Franken und 349 Franken kostet ein Paar MBT, je nachdem um welches der 46 Modelle es sich handelt. «Das ist kein Schuh, sondern ein Trainingsgerät.» Ein praktisches noch dazu: «Man braucht keine zusätzliche Zeit, kei-

ne Disziplin, denn während man geht, trainiert man auch.» Ein MBT sei vielleicht 150 Franken teurer als ein normaler Schuh: «Aber welches Trainingsgerät erhalten Sie zu diesem Preis?»

Obwohl er selbst weder Rücken- noch Knieprobleme habe, wandelt Amann seit neun Jahren beinahe ausschliesslich auf MBT: «Meine Kunden haben mich davon überzeugt.» Den sportlichen Effekt habe er vor allem beim Skifahren bemerkt. Ex-Ski-Ass Michael von Grünigen habe ihm erklärt warum: «Skifahren ist nichts anderes, als bei hoher Geschwindigkeit permanent die Balance zu halten.»

DER SPORTLICHE ASPEKT sei das eine. Franz Amann beschreibt, wie die Muskulatur zusätzlich aktiviert wird, wie die Haltung aufrecht wird. Mindestens genauso falle der präventive - im schlechteren Fall der therapeutische - Nutzen ins Gewicht. Um 19 Prozent sollen Hüft- und Kniegelenke weniger belastet werden. «Leider» propagierten noch wenige Ärzte den MBT, «obwohl

die Wirkung in Dutzenden von Studien nachgewiesen wurde».

Amann, der sich sicher ist, die MBT-Technologie könne die Gesundheitskosten um einen ansehnlichen Teil schrumpfen lassen, sagt: «Ich störe mich an den steigenden Krankenkassenprämien, in keiner anderen Branche kann man jährlich um zehn Prozent teurer werden.» Es sei denn, es geht um die Schönheit.

Doch auch in diesem Punkt ist MBT inzwischen im Gespräch. Die Journalistin Harriet Griffey schrieb, dank MBT sei ihre Cellulite zurückgegangen. Danach soll der Anti-Schuh in England und den USA drei Monate lang ausverkauft gewesen sein. Dabei gab es damals noch gar keine MBT-Ballerinas. Amann: «Der MBT ist mit einer Schuhrevolution gleichzusetzen.» Und: «Revolutionen kommen immer vom Fussvolk und nicht von - studierten - Königen.»

Baselbieter Breitensporttag 2009: Am Mittwoch, 27. Mai. Auf dem Muttentzer Margelacker präsentiert der MBT-Shop Basel Masai-Walking. www.mbt-shop-basel.ch